

+++ 38. Nord-West-Cross im Barkeler Busch +++



60 Läufer gingen im Hauptlauf auf die Strecke, Sieger wurde Onno Ringering (Nummer 67) vom MTV Aurich.

WZ-FOTOS: LÖBBE



Timo Bruns (TSR) auf dem Weg zum U14-Sieg.



Andreas Tempel vom ASV Wilhelmshaven.

Crossläufer trotzten dem Matsch

LEICHTATHLETIK 38. Nord-West-Cross mit 169 Teilnehmern im Barkeler Busch

Einen Streckenrekord gab es bei den U16-Jugendlichen. Organisatoren zogen positives Fazit.
VON FRANK DRESEN

SCHORTENS – Alles abverlangt wurde den 169 Teilnehmern des 38. Nord-West-Cross, der gestern im Barkeler Busch stattfand. „Die Strecke ist crosswürdig“, sagte Friedhelm Henze (LGW), der zusammen mit Clemens Krips vom TuS Glarum die Veranstaltung organisierte, und verwies auf eine unruhige Nacht. „Wir sind die Strecke am Sonnabend noch einmal abgelaufen, da war sie schon grenzwertig. Als es dann am Abend wieder anfang zu regnen, habe ich mir schon Gedanken gemacht.“ Zu unrecht – wie sich am Sonntagmorgen zeigte. Die Wege waren zwar matschig und nass, für einen Crossläufer aber ohne große Probleme zu meistern. „Ich glaube, viele haben es genossen, durch den Schlick zu laufen“, brachte es Clemens Krips auf den Punkt.

Einer, der sich dann auch pudelwohl auf der Strecke fühlte, war Jan-Hendrik Hans. Der gebürtige Wilhelmshavener, der jetzt in Leer wohnt und für die LG Harlingerland startet, gewann souverän den Lauf über 4865 Meter. „Eine schwierige Strecke, relativ matschig. Darum ist die Zeit eigentlich auch nebensächlich“, sagte der Ultra-Marathonläufer, der den Wettbe-



Werbung in eigener Sache machten die Weihnachtsfrauen- und -männer vom Lions-Club Schortens.

werb zum Tempoaufbau nutzte und in 18:05 Minuten ins Ziel kam. Hans: „Crossläufe machen immer Spaß, zudem trifft man immer viele Bekannte.“ Ihm auf den Fersen war ein Nord-West-Cross-„Urgestein“: Seit 1988 läuft Jürgen Reents durch den Barkeler Busch – häufig, wie auch gestern, als Doppelstarter. „Ich bin mit meinen Platzierungen mehr als zufrieden“, freute sich der Wilhelmshavener über Platz zwei über 4865 Meter und Platz vier über 9740 Meter. „Hinten raus fehlte mir aufgrund des schweren Bodens im Hauptlauf ein wenig die Kraft, ich konnte den dritten Platz nicht mehr halten“, sagte Reents, der bei den Crossläufen in der Wintersaison die Grundlagen für die neue Laufsaft legt. „Im Winter Cross, im Frühjahr

Bahn und im Sommer Straße – so sieht mein Laufjahr aus.“ Schnellster im Hauptlauf war Onno Ringering. Der Auricher benötigte für die Strecke 36:31 Minuten. Schnellste Frau war die HFC-Leichtathletin Fenna Fröhlich, die für die 9740 Meter 44:34 Minuten brauchte und damit rund eineinhalb Minuten vor Schwester Jule das Rennen beendete.

Mit Weihnachtsmann-Kostümen und Glocke in der Hand machten vier Mitglieder des Lions-Clubs Schortens auf eine weitere Laufveranstaltung in der Umgebung aufmerksam. Am Sonntag, 13. Dezember, findet der Weihnachtsmann(frau)-Lauf in Barkel statt. Markus, Antje und Kea Ullrich sowie Jan-Christoph Hohlen rührten dafür kräftig die Werbetrommel – und ver-

gaßen auch das Laufen dabei nicht. Über 4865 Meter ging das Quartett an den Start, und mussten sich im Ziel mit den Tücken ihrer Verkleidung auseinandersetzen. „Die Atemungsaktivität des Kostüms lässt wirklich zu wünschen übrig“, erkannte Hilfs-Weihnachtsmann Markus Ullrich, der mit Rauschebart und langem Mantel bekleidet war. „Wirklich ungewohnt – zumal ich sonst ja auch eher mit dem Schlitten unterwegs bin.“

Für den sportlichen Höhepunkt sorgte im Lauf der weiblichen U16-Jugend Josina Papenfuß von der TSG Westerstede. Sie verbesserte mit 9:22 Minuten den Streckenrekord um ganze 10 Sekunden.

Am Ende zogen die Organisatoren Henze und Krips, die mit der 40. Auflage in zwei Jahren das Heft in andere Hände geben möchten, ein positives Fazit. Henze: „Die Stimmung bei den Läufern ist gut, alle sind zufrieden und keiner hat sich verletzt.“ Et was mehr Beteiligung – mit gut 170 Läufern blieb man knapp unter dem Vorjahresergebnis – würde sich Henze für die Kinderläufe wünschen. „Ansonsten haben sich sicher einige vom Wetter am Sonnabend abschrecken lassen, die Nachmeldzahlen haben das gezeigt.“ Ein Dank galt wieder einmal den vielen Helfern, die größtenteils vom TSR Olympia und vom TuS Glarum kamen. Krips: „Sie sind alle toll aufeinander eingespielt. Das ist auch ein Grund, warum alles reibungslos funktioniert.“

ERGEBNISSE NORD-WEST-CROSS

Kinder U10 (1000 Meter):
1. Sean Philipp Voß (TSG Nordholz) 4:13, 2. Solveig Thoß (TuS Oestringen) 4:27, 3. Tomke Graafls (TuS Oestringen) 5:16, 4. Meret Severein (TuS Oestringen) 5:24, 5. Johanna Eberhards (TuS Oestringen) 5:34

Kinder U12 (1000 m):
1. Kemo Ceesay (DSC Oldenburg) 3:44, 2. Tobias Bruns (TSR Olympia W'haven) 3:50, 3. Jost Hornborstel (DSC Oldenburg) 4:10, 4. Emilia Wysiecki (Cäcilienstraße WHV) 4:30, 5. Gabriel Brandenburg (LT Essen-Stoppenburg) 4:38

Kinder U14 (2430 m):
1. Timo Bruns (TSR Olympia W'haven) 9:42, 2. Karoline Löffel (Heidmühler FC) 9:58, 3. Levin Langen (MTV Aurich) 10:16, 4. Lulzim Khani (MTV Hohenkirchen) 10:23, 5. Jan de Vries (DSC Oldenburg) 10:35

Jugend U16 (2430 m):
1. Robin Schick (MTV Hohenkirchen) 9:15, 2. Josina Papenfuß (TSG Westerstede) 9:22, 3. Tessa Roos (SV Holtland) 9:28, 4. Jette Grön (BTB Oldenburg) 10:31, 5. Eske Riedel (TSR Olympia W'haven) 11:25

Jugend U18 (4865 m):
1. Felix Becker (TSR Olympia W'haven) 20:48, 2. Andreas Tempel (ASV Wilhelmshaven) 21:04, 3. Dennis Remmers (FCN Hooksiel) 22:33

4865 Meter Männer: 1. Jan-Hendrik Hans (LG Harlingerland) 18:05, 2. Jürgen Reents (Team Lauffrausch) 18:56, 3. Dirk Karl (TSG Grünstadt) 19:44, 4. Jan-Hendrik Baumann (G.Meyer-Landschaftsb.) 20:18, 5. Carsten Piotrowski (LG Harlingerland) 20:37

Frauen: 1. Manuela Schulz (LG Wilhelmshaven) 21:40, 2. Ann-Katrin Hans (VfL Oldenburg) 22:30, 3. Filomena Löffel (Heidmühler FC), 4. Heike Piotrowski (LG Harlingerland) 23:44, 5. Ulla Paga (LG Wilhelmshaven) 23:52

9740 Meter Männer: 1. Onno Ringering (MTV Aurich) 36:31, 2. Frank Thensen (LG Bremen Nord) 37:36, 3. Sebastian Schmicker (TSR Olympia W'haven) 39:01, 4. Jürgen Reents (Team Lauffrausch) 39:13, 5. Holger Bannies (LG Bremen Nord) 39:44

Frauen: 1. Fenna Fröhlich (Heidmühler FC) 44:34, 2. Jule Fröhlich (Heidmühler FC) 45:58, 3. Tanja Schröder (LG Wilhelmshaven) 47:02, 4. Natalie Andrees (LG Fliegerhorst) 47:14, 5. Anita van Jinnelt (MTV Hohenkirchen) 50:10

Restliche Ergebnisse folgen



Ob groß oder klein – für alle war der 38. Nord-West-Cross eine Herausforderung. Trotzdem kam der Spaß dabei nicht zu kurz.

